



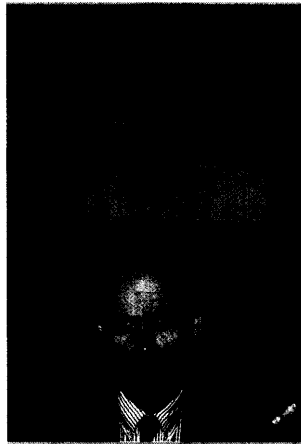
Bioverfügbarkeit von Zinkpräparaten

Zinkmangel ist in unserer Bevölkerung weit verbreitet. Betroffen sind u. a. Diabetiker, Allergiker, Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen, Rekonvaleszente, Sportler, stillende und schwangere Frauen, Senioren sowie Kinder in Wachstumsphasen. Ernährungswissenschaftler und Mediziner empfehlen für solche Risikogruppen die Supplementation von Zink. Die einzelnen Zinkpräparate unterscheiden sich aufgrund der unterschiedlichen chemischen Zinkverbindungen allerdings erheblich in ihrer Bioverfügbarkeit. → 46



Was macht das ZL?

Steuerliche und gesetzliche Auflagen waren die Ursache dafür, dass die Verantwortlichen die Struktur des Zentrallaboratoriums Deutscher Apotheker (ZL) neu ordnen mussten. Unter dem Blickwinkel der Gemeinnützigkeit – Voraussetzung für die Befreiung von steuerlichen Abgaben – war es notwendig, bestimmte Aufgaben aus dem ZL auszugliedern bzw. eine neue rechtliche Struktur zu schaffen. Um zu erfahren, wie sich das ZL heute darstellt, wie es in Zukunft mit dem ZL weitergeht, sprachen wir mit ZL-Vorstandsvorsitzenden Dr. Richard Klämbt, dem ZL-Institutsleiter Priv.-Doz. Dr. Hans-Peter Deigner und mit Frau Silvia Hoffmann-Müller, Leiterin Verwaltung/Finanzen/Personal des ZL. → 55



Sachverständigenrat stellte Arzneimittelgutachten vor

Die Aufhebung der so genannten Preisbindung der zweiten Hand bei nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln gehört zu den Kernpunkten des Arzneimittelgutachtens, das der Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen am 7. Dezember 2001 in Berlin vorgelegt hat. Das Gutachten spricht sich u. a. auch dafür aus, die pharmakoökonomische Bewertung von Arzneimitteln als vierte Hürde neben dem Nachweis der Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit von Arzneimitteln als Voraussetzung für die Erstattungsfähigkeit der Präparate einzuführen. → 17



HIV und AIDS: Aktuelle Zahlen und neuer Wirkstoff

Die Zahl der HIV-Infektionen in Deutschland ist in den letzten Jahren weitgehend konstant geblieben. Ein beobachteter Rückgang der AIDS-Neuerkrankungen ist vor allem auf verbesserte Behandlungsmöglichkeiten zurückzuführen. Durch die heute gebräuchliche Kombinationstherapie mit antiretroviralen Medikamenten kann das Fortschreiten der HIV-Infektion zum Vollbild AIDS erheblich verzögert werden. Der erste Nukleotid-analoge Reverse-Transkriptase-Hemmer Tenofovir hat in den USA die Zulassung für die Behandlung von HIV erhalten. → 36

→ Die Seite 3

3

→ Prisma

6

BSE-Test vielleicht bald am lebenden Tier möglich • Malaria-Impfstoff in Gambia erfolgreich getestet • Tierversuche: Vor allem Mäuse werden gebraucht • Cathelicidine: Hauteigene Antibiotika wehren Streptokokken ab • Krebsforschung: Neue Substanzgruppe mit Antitumorwirkung

→ Wichtige Mitteilungen

10

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

→ Arzneimittel-Info

14

Pharmahersteller informieren

→ Cartoon

16

→ DAZ aktuell

17

Sachverständigenrat stellte Arzneimittelgutachten vor: Freie Preisbildung bei OTC-Arzneimittel	17
Reaktionen zum Gutachten des Sachverständigenrats: Konzeptionslos, gesundheitspolitisch verfehlt, nicht zukunftsfähig	18
ABDA zum Gutachten der Gesundheitsweisen: Radikale Wettbewerbsmechanismen führen in die Katastrophe	26
Bundesgesundheitsministerin: Aut idem – ein richtiger Weg	26
Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft: Stellungnahme zur vorgeschlagenen Aut-idem-Regelung	27
Gutachten des Instituts für Wirtschaftsforschung: Müller und Schmidt wollen mehr Wettbewerb im Gesundheitswesen	28
Kritik der Unionspolitiker: Rot-grün ist orientierungslos	29
Integritas: Europäische Liberalisierung der Heilmittelwerbung noch sehr unscharf	29
Erste Absolventen im Studiengang „Drug Regulatory Affairs“	30
FAH-Forschungsinstitut: Abschluss des zweiten Bauabschnittes in Sinzig	30
Vor einem Millionenpublikum: Kölner Apotheker auf glühenden Kohlen!	31
Hilfsprojekt in Haiti: Initiative für sichere Arzneimittelversorgung in Haiti	31
Die Apothekerin vom Schliersee und der Bayerische Rundfunk: Mit Cocculus und Tabacum auf große Fahrt	33
Zahl der Woche: Gänsebraten-Zeit	34

→ Arzneimittel und Therapie

36

HIV-Behandlung: Tenofovir – ein neues Nukleotidanalogen	36
HIV/AIDS in Deutschland: Eckdaten und Trends	38
Rheumatoide Arthritis: Zulassung für Rofecoxib erweitert	39
Pneumonie: Intravenöse Darreichungsform von Moxifloxacin in den USA zugelassen	40
Kardiovaskuläre Sekundärprävention: Bei Hochrisikopatienten LDL-Cholesterin stark senken	42
Pertussis-Infektionen: Zahl der Pertussis-Fälle bei Säuglingen nimmt zu	42
Mykosen: Kombinationstherapie mit Amorolfiin bei Nagelmykosen	44